

Sarah Tysman - Biographie

Die französische Pianistin Sarah Tysman hat sich nach solistischen Anfängen dem Schwerpunkt Lied und Oper zugewandt und arbeitet seither eng mit Sängerinnen und Sängern zusammen. Seit 2016 ist sie Professorin für Gesangsrepertoire an der Universität der Künste Berlin; daneben ist sie weiterhin aktiv als Liedbegleiterin und Kammermusikpartnerin.

Bereits während ihres Studiums in ihrer Heimatstadt Paris und dann an der Hochschule für Musik in Hamburg, interessierte sie sich für die Wege abseits einer klassischen Pianistenlaufbahn. Nach dem Grundstein ihrer Ausbildung bei Henri Barda und Grigory Gruzman gelegt wurde, studierte sie bei Pierre-Laurent Aimard Kammermusik und widmete sie sich dem Liedrepertoire bei Anne Grappotte und Hartmut Höll. Meisterklassen besuchte sie bei Dietrich Fischer-Dieskau, Lazar Berman, György Kurtag und Elisabeth Leonskaja.

Ihr besonderes Interesse an der Arbeit mit Sängern führte sie zur festen Anstellungen an der Komischen Oper Berlin, wo sie eng mit Kirill Petrenko zusammenarbeitete sowie an das Opernhaus Zürich.

Dieser Weg führte sie als Studienleiterin für sämtliche Opernproduktionen bei den Salzburger Festspielen in den Jahren 2012-2015, seit 2017 kehrt sie als Gast für einzelne Produktionen zurück.

Als Solorepetitorin und musikalische Assistentin wirkte Sarah Tysman an der Berliner Staatsoper, Theater an der Wien, bei den Bayreuther Festspielen, an der Opéra National de Paris und am Königlichen Opernhaus Stockholm, mit Dirigenten wie Daniele Gatti, Daniel Harding, Philippe Jordan, Ingo Metzmacher, Kirill Petrenko, Franz Welser-Möst und mit den bedeutendsten Sängern und Regisseuren.

Sarah Tysman trat an der Mailänder Scala, im Opernhaus Zürich, Konzerthaus Dortmund, in der Berliner Philharmonie, beim Verbier Festival, in der Londoner Wigmore Hall sowie der Tonhalle Zürich auf als Partnerin von Angelika Kirchschrager, Rolando Villazon, Wiebke Lehmkuhl, Maria Bengtsson, Piotr Beczala, Anna Prohaska und Michael Volle.

Als Solistin war Sarah Tysman Preisträgerin des Newport International Competition for Young Pianists, des Wettbewerbs der Elise Meyer Foundation in Hamburg, der International Maj Lind Piano Competition sowie der San Sebastian International Piano Competition und war Stipendiatin des DAAD sowie der Fondation Natexis/ Groupement des banques populaires. Sie konzertierte unter der musikalischen Leitung von Kirill Petrenko mit Griegs Klavierkonzert und Skrjabin's Prometeus an der Komischen Oper Berlin sowie mit Petrushka in der Berliner Philharmonie.

Höhepunkte der Saison 2017/18 sind eine neue CD mit der Sopranistin Maria Bengtsson für das Label Dabringhaus und Grimm (Lieder von Richard Strauss) sowie Liederabende mit Piotr Beczala u.a. im Palau de la Musica Catalana in Barcelona und an der Opéra Paris.

Im Sommer 2018 übernimmt Sarah Tysman bei den Salzburger Festspielen die Studienleitung für die Oper „The Bassarids“ von Hans Werner Henze unter der Leitung von Kent Nagano.